

Z-V SH
G-14(1978)

LEHRPLAN
GYMNASIUM
ERDKUNDE
KLASSE 7

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

5959

5959

Georg-Eckert-Institut BS78



1 151 288 1

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Wetterbeobachtung und Wetterkarte	4
2. Klima, Vegetation und Landwirtschaft in ihrem Zusammenhang	4
3. Inwertsetzung und Wandel von Räumen	5
3.1 Wasser- und Wasserwirtschaft	5
3.2 Entwicklung der Landwirtschaft in verschiedenen Räumen	5
3.3 Erschließen von Bodenschätzen	6
3.4 Fremdenverkehr	6
3.5 Unterschiedliche Entwicklung von Städten	6
3.6 Veränderung von Räumen durch Wanderungsbewegungen	7
Literatur	8

Z-V SH
G-14 (1978)

Vorbemerkungen

Der unter 2. behandelte Raum (Afrika nördlich des Äquators / Arab. Halbinsel – Europa) soll zugleich als Basisraum dienen, in den die Einzelthemen des Abschnitts 3. eingeordnet werden können. Die räumliche Einordnung soll ferner durch ein topographisches Grobraster gesichert werden.

Für die unterrichtliche Behandlung der drei Themenkreise sollen folgende Richtwerte gelten: 1. : 9 Stunden, 2. : 15, 3. : 36 Stunden.

Die mit einem * bezeichneten Themen sind verbindlich zu behandeln.

1. Wetterbeobachtung/ und Wetterkarte

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
<p>die Bedeutung des Wetters für den Menschen erkennen;</p> <p>Mit Meßgeräten arbeiten können;</p> <p>Beobachtungen ordnen und aufzeichnen können;</p> <p>Ergebnisse beschreiben und erklären können;</p> <p>aus Meßreihen durch Mittelwertbildung Klimawerte ermitteln können;</p> <p>Signaturen einer Wetterkarte lesen sowie einfache Wettervorgänge verstehen und beschreiben können.</p>	<p>*Beobachten, Messen und Aufzeichnen von Temperaturen, Luftdruck, Niederschlag und Wind</p> <p>*Unterschied zwischen Wetter und Klima</p> <p>*Die Wetterkarte</p>	<p>Temperatur, Luftdruck, Niederschlag, Thermometer, Barometer, Hoch, Tief; Tages-, Monats- und Jahresmittel, Klimadiagramm (für Temperatur u. Niederschlag) Regenmesser</p>

2. Klima, Vegetation und Landwirtschaft in ihrem Zusammenhang

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
<p>Für jede einzelne Zone den Zusammenhang zwischen Klima, Vegetation und agrarischen Leitformen erkennen</p>	<p>*Tropischer Regenwald (nur Wdhlg.)</p> <p>*Savannen</p> <p>*Wüsten (nur Wdhlg.)</p> <p>*Mittelmeerraum</p> <p>*Mittel- und Nordeuropa</p>	<p>Zenit, Regenwaldklima, Sammelwirtschaft</p> <p>Wendekreis, Regenzeit, Trockenzeit, Passat, Wechselfeuchtes Tropenklima, Feucht-, Trockensavanne; Wanderhackbau, Nomadismus</p> <p>Wüstenklima</p> <p>Mittelmeerklima, Mittelmeervegetation, Bewässerungskultur</p> <p>Klima der gemäßigten Breiten, Landklima, Seeklima, Laubwald-, und Nadelwaldgürtel, Tundra, Vegetationsperiode, Sommer- und Winterfrucht.</p>

3. Inwertsetzung und Wertwandel von Räumen

Erkennen, wie Erdräume durch menschliche Eingriffe in Wert gesetzt, aber auch negativ verändert werden können

3.1. Wasser und Wasserwirtschaft

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
<p>Beschreiben und erklären können, wie das fließende Wasser die Landschaft gestaltet</p> <p>Eingriffe des Menschen in Gewässer beschreiben, die Maßnahmen begründen und die Folgewirkungen erläutern können</p>	<p>*Der Rhein</p> <p>*Der jugoslawische Karst</p> <p>*Der Delta-Plan</p>	<p>Ober-, Mittel-, Unterlauf, Gefälle, Fließgeschwindigkeit, Erosion, Transport, Sedimentation, Delta</p> <p>Versickerung, unterirdischer Abfluß, Tropfsteinhöhle, Doline, Karst, Entwaldung, Flächenabspülung</p> <p>Polder, Siel, Schleuse, Abschlußdeich, Deichverkürzung, Meeresspiegel, Küstenlinie, Salzlinie.</p>

3.2. Entwicklung der Landwirtschaft in verschiedenen Räumen

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
<p>Verschiedene Stufen der Inwertsetzung beschreiben und erklären können</p> <p>Die Folgewirkungen von Kulturmaßnahmen untersuchen und bewerten können</p>	<p>*Flußoase am Beispiel Ägypten oder Gezirah</p> <p>Erschließung des Negev</p> <p>*Versalzung von Bewässerungsland an einem Beispiel aus dem Orient</p> <p>Erschließung eines Deltas am Beispiel der unteren Rhone</p>	<p>Fremdlingsfluß, Staudamm, Nilschwelle</p> <p>Tiefbrunnen, Pumpstation, Beregnung, Rohrleitungsbewässerung</p> <p>Grundwasserstand, Vernässung, Versalzung, Verdunstung</p> <p>Mistral, Windschutz, Beund Entwässerung</p>

3.3. Erschließung von Bodenschätzen

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
Erkennen, wie Räume durch die Erschließung von Bodenschätzen verändert werden können	*Erdöl (z.B. in Saudi-Arabien) Eisenerz am Beispiel Liberia	Energieträger, OPEC, Konzession, Pipeline, Ölhafen, Exportüberschuß, Pro-Kopf-Einkommen; Meerwasserentsalzung, Industrialisierung Lagerstätte, Tagebau, Erzaufbereitung, Erzbahn, Erzhafen, Erschließung.

3.4. Fremdenverkehr

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
Erkennen, wie der Tourismus Natur- und Kulturlandschaften in unterschiedlicher Weise verändern kann	*Costa del Sol oder Mallorca *Erholungsort an der deutschen Küste	Ferienort, Kurort, Heilklima, Dauer-, Wochenend-, Tagesgast, Ferienzentrum, Massentourismus, Saison, Berufsgliederung, Dienstleistung

3.5. Unterschiedliche Entwicklung von Städten

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
Wachstum und Stagnation von Städten als Auswirkung verschiedener hemmender und fördernder Faktoren erkennen	*Ludwigshafen *Nördlingen	Verkehrslage, Handelsstadt, Fernhandel, Standortfaktor, Industriestadt, Wohnviertel

3.6. Veränderung von Räumen durch Wanderungsbewegungen

Lernziele	Arbeitsthemen / Beispiele	Begriffe
Feststellen, welche Räume trotz allgemeinen Bevölkerungswachstums während der letzten Jahrzehnte einen Rückgang der Bevölkerungszahl zu verzeichnen hatten und Ursachen dafür nennen können.	*Ein deutsches Mittelgebirge Nordskandinavien Ein Alpental	Ungünstraum, Wanderungsspiel, push und pull-Faktor, Zuwanderungsraum – Abwanderungsraum.

Literatur:

- Karger, A.: Kulturlandschaftswandel im adriatischen Jugoslawien GR 1973, 7, S. 258
- Schamp, H.: Ägypten. Diesterweg 7443
- Schamp, H.: Der Nil und seine wasserwirtschaftl. Probleme, GR 1959, S. 465
- Worst, H.: Der Negev. GR 1964, S. 446
- Rahman, M.: Probleme der Be- und Entwässerung, Versalzung und Vernässung des Sind (West Pakistan) GR 1967, S. 261
- Dettmann, K.: Pakistans Ackerbau. GR 1972, 8, S. 321
- Schulze, W.: Liberia (Wiss. Länderkunde Bd. 7) Darmstadt 1973
- Niemeier, G.: Die Fremdenverkehrslandschaft Costa del Sol (Südspanien) GR 1973, 3, S. 104
- May, H.D.: Der Kulturlandschaftswandel an der Küste des Languedoc-Roussillon unter dem Einfluß des Fremdenverkehrs. GR 1972, 12, S. 502
- Muuß, U.: Fremdenverkehr auf einer Insel – Helgoland; Ausgleichsküste – Fremdenverkehr – Heiligenhafen. In: Harms-Wandbilder, Serie 5. München 1977
- Hingst, K. und Muuß, U.: Landschaftswandel in Schleswig-Holstein, Neumünster 1978
- Möller, H.G.: Der Zeltplatz-Fremdenverkehr auf Fehmarn in geograph. Sicht. GR 1975, 1, S. 31
- Fezer, F.: Mannheim–Ludwigshafen. In: Topograph. Atlas Bundesrepublik Deutschland, hrsg. C. Degn und U. Muuß, Neumünster 1977
- Höhl, G.: Das Stadtteilgefüge von Mannheim und Ludwigshafen im Geographischen Vergleich. GR 1972, 4, S. 125
- Fehn, K.: Nördlingen. In: Luftbildatlas Bundesrepublik Deutschland, hrsg. U. Muuß, München/Neumünster 1972
- Fischer, H.: Nördlingen. In: Deutschland neu entdeckt, hrsg. v. S. Schneider u. E. Strunk, Mainz 1972
- Henkel, G.: Zum Problem der Entsiedlung in Nordskandinavien. Das Beispiel Schweden. GR 1975, 12, S. 502.
- Lob, R.E.: Die gegenwärtige Entsiedlung Nordfinnlands. Das Beispiel Ratasvuoma. GR 1975, 12, S. 508

